

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 520| 2023

**Ermittler werden nicht müde im Kampf gegen Kinderpornografie |
Abgekommen und überschlagen | Mann verprügelt – Zeugen gesucht**

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Ermittler werden nicht müde im Kampf gegen Kinderpornografie

Zeit: 09.11.2023 und 15.11.2023

Ort: Chemnitz, Freiberg, Mittweida, Kriebstein, Olbernhau, Jahnsdorf

(4336) Beamte der Chemnitzer Kriminalpolizei suchten heute und vergangene Woche erneut nach Beweismitteln im Zuge diverser Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Kinderpornografie. Unterstützt wurden die Kriminalisten dabei von Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Vergangenen Donnerstag konzentrierten sich die Ermittler zunächst auf Örtlichkeiten im Stadtgebiet Chemnitz. Sie setzten sieben Durchsuchungsbeschlüsse bei Männern im Alter von 23 bis 63 Jahren um. In allen Fällen nahmen die Beamten Beweismittel zur Überprüfung mit. In der Wohnung eines 23-Jährigen stießen sie zudem auf sechs Böller, für die der junge Mann keine sprengstoffrechtliche Erlaubnis vorweisen konnte. Außerdem stellten sie bei ihm Drogenutensilien mit Restbeständen von Cannabis sicher. Dies hatte für den Chemnitzer weitere Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Sprengstoffgesetz zur Folge.

Am heutigen Mittwoch rückten die Polizisten erneut aus und setzten weitere zuvor erwirkte Durchsuchungsbeschlüsse um. So erhielten ein Jugendlicher (15) und fünf Männer im Alter von 37 bis 68 Jahren im Erzgebirge und in Mittelsachsen unangekündigten Besuch. Erneut verließen die Ermittler

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Wohnungen mit zahlreichen Beweismitteln. Darunter befanden sich außerdem auch geringe Mengen Cannabis, welche bei einem 40-jährigen in Mittelsachsen aufgefunden wurden. Für den Mann kam somit eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz hinzu.

Die Beschuldigten (deutsche Staatsangehörige) müssen nun zunächst u.a. auf ihre Handys verzichten, denn die Beamten stellten bei den Durchsuchungen diese und vergangene Woche insgesamt 30 Telefone sicher. Zudem gilt es, über ein Dutzend sichergestellte Laptops bzw. Tablets sowie zahlreiche weitere Computertechnik und Speichermedien zu überprüfen. Die Auswertung der umfangreichen Asservate wird erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nehmen.

Allen genannten Durchsuchungen liegen Ermittlungsverfahren zugrunde, die nicht im Zusammenhang stehen. Festnahmen gab es keine. (ds)

Chemnitz

Auseinandersetzung endete mit Anzeigen

Zeit: 14.11.2023, 18:30 Uhr und 19:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4337) Gestern Abend kam es in der Brückenstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen einer 18-jährigen und drei ihr bekannten Frauen (18, 19, 20). Nachdem es zunächst zu einem verbalen Disput zwischen der 18-jährigen Geschädigten und der 20-jährigen gekommen war, gipfelte dieser in einer handgreiflichen Auseinandersetzung. Dabei schubste die 20-jährige die Geschädigte und eine weitere Tatbeteiligte, die 19-jährige, schlug diese. Die junge Frau fiel dadurch zu Boden. Das Trio verließ daraufhin den Ort, um jedoch kurze Zeit später zurückzukommen. Die 19- und auch die 18-jährige traten die am Boden sitzende Geschädigte, welche dadurch leichte Verletzungen erlitt. Im Verlauf der Auseinandersetzung hatte die 19-jährige zudem ein Ladekabel (Wert: ca. 20 Euro) von der Geschädigten gestohlen.

Die alarmierten Polizisten stellten die drei Tatverdächtigen (alle deutsche Staatsangehörigkeit) noch vor Ort und nahmen sie vorläufig fest. Sie wurden auf ein Polizeirevier gebracht. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Chemnitz konnten sie dieses nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen.

Gegen das Trio wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Die 19-jährige erhielt zudem noch eine Anzeige wegen Diebstahls. (Js)

Parkscheinautomaten beschädigt

Zeit: 14.11.2023, 08:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(4338) Wie der Polizei gestern bekannt wurde, haben Unbekannte mutmaßlich vergangenes Wochenende die Displays zweier Parkscheinautomaten in der Jägerstraße beschädigt. Dadurch entstand

ein Sachschaden von schätzungsweise insgesamt 3.000 Euro. Die Polizei ermittelt. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Einsatz führte zu Fahndungstreffer

Zeit: 14.11.2023, 20:00 Uhr

Ort: Freiberg

(4339) Polizisten wurden gestern zunächst in ein Geschäft in der Burgstraße gerufen, da es dort zu einem Ladendiebstahl gekommen war. Hierbei war der Täter samt Beute unerkannt geflüchtet. Im Zuge der ersten Maßnahmen vor Ort wurden die Beamten auf einen vor dem Laden abgestellten Motorroller Aprilia aufmerksam. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Zweirad (Wert: ca. 1.000 Euro) Mitte Oktober in Freiberg im Wohnpark Gentilly entwendet worden war. Es wurde sichergestellt. (Js)

Zwei Verletzte bei Einmündungsunfall

Zeit: 14.11.2023, 18:00 Uhr

Ort: Freiberg

(4340) Von der Freiburger Straße aus Richtung Tuttendorf kommend nach links auf die bevorrechtigte Halsbrücker Straße (S 196) in Richtung Freiberg fuhr am Dienstagabend die 44-jährige Fahrerin eines Pkw Mazda. Dabei kollidierte der Mazda mit einem auf der Staatsstraße aus Richtung Freiberg kommenden Pkw Ford (Fahrerin: 56). Beide Fahrerinnen erlitten bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 15.11.2023, 00:55 Uhr

Ort: Leubsdorf, OT Hohenfichte

(4341) Die K 7701 aus Richtung Grünberg in Richtung Hohenfichte befuhr in der Nacht zum Mittwoch ein Pkw Seat. Dabei kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Zaun, überschlug sich im angrenzenden Gartengrundstück und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. Der Seat-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,84 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Kleber an Warnbake angebracht – Zeugen gesucht

Zeit: 06.11.2023 polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(4342) Am Kreisverkehr der Äußeren Chemnitzer Straße (B 169) in Richtung Chemnitz haben Unbekannte offenbar in der Nacht vom 4. zum 5. November einen etwa A4 großen Aufkleber mit Fußballbezug an eine dortige Warnbake angebracht. Dadurch entstand ein Sachschaden von ca. 100 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Geschehen sowie verdächtigen Personen machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (Js)

Abgekommen und mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 14.11.2023, 22:30 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(4343) Am Dienstag befuhr der 53-jährige Fahrer eines Pkw BMW im mittleren Fahrstreifen die Autobahn 4 in Richtung Dresden. Ungefähr anderthalb Kilometer vor der Anschlussstelle Frankenberg kam der BMW nach links von der nassen Fahrbahn ab und prallte gegen die Mittelleitplanke. Von dort schleuderte das Auto zurück in den mittleren Fahrstreifen und blieb dort entgegengesetzt zur Fahrtrichtung stehen. Der 53-Jährige blieb bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Supermarkt – Zeugen gesucht

Zeit: 15.11.2023, 03:30 Uhr

Ort: Königswalde

(4344) Im Gewerbegebiet verschafften sich Einbrecher vergangene Nacht gewaltsam Zutritt in einen Supermarkt. Offenbar wurden die Täter durch die ausgelöste Alarmanlage gestört und verschwanden nach dem derzeitigen Kenntnisstand ohne Beute. Zurück blieb ein einbruchsbedingter Sachschaden von rund 1.500 Euro.

Das Polizeirevier Annaberg hat die Ermittlungen wegen des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen und/oder verdächtigen Personen geben können. Wem sind womöglich auch Fahrzeuge in dem Bereich aufgefallen, die gegen 03:30 Uhr fluchtartig das Gewerbegebiet verlassen haben und wer kann nähere Angaben zu diesen machen? Hinweise werden unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (Js)

Mann verprügelt – Zeugen gesucht

Zeit: 14.11.2023, 17:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4345) Durch eine Angehörige eines 23-jährigen wurde angezeigt, dass dieser von einem bislang unbekanntem Mann zusammengeschlagen worden sei. Laut Zeugenaussage hätte der Unbekannte dem Geschädigten einen Faustschlag in dessen Gesicht verabreicht. Als dieser daraufhin zu Boden ging, hätte der Täter mit dem Fuß in das Gesicht des Geschädigten getreten. Dieser erleidet infolgedessen leichte Verletzungen. Ereignet habe sich dieser Vorfall am gestrigen Dienstag, gegen 17:00 Uhr, am Parkplatz an der Schulbrücke.

Das Polizeirevier Aue hat Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, welche den Sachverhalt beobachtet haben. Wer kann weitere Angaben zum Geschehen machen? Wer kann Hinweise zur Identität des bislang unbekanntem Täters geben? Sachdienliche Hinweise können unter der Telefonnummer 03771 12-0 dem Polizeirevier Aue gemeldet werden. (Kö)

Zeugen zu beschädigter Schranke gesucht

Zeit: 10.11.2023, 18:30 Uhr bis 11.11.2023, 06:20 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Wolfsgrün

(4346) Offenbar in der Nacht von vergangendem Freitag zu Samstag haben Unbekannte den Hebearm einer aufgestellten Schrankenanlage beschädigt. Die betroffene Schranke befindet sich an einem Waldweg nahe der S 274, welcher von Blauenthal nach Wolfsgrün führt. Weiterhin öffneten die Täter noch die Servicedeckel dieser Schrankenanlage sowie auch den der anderen Seite, von Wolfsgrün kommend, und zogen die dort befindlichen Kabel heraus. Der Gesamtschaden wurde auf rund 1.500 Euro beziffert.

Die Polizei ermittelt derzeit wegen Sachbeschädigung und sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Geschehen sowie verdächtigen Personen geben können, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Da auch die Möglichkeit besteht, dass der Hebearm von einem Fahrzeug angefahren wurde, werden zudem auch Hinweise zu verdächtigen Fahrzeugen im Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 entgegengenommen. (Js)

Zeugen zu Sachbeschädigungen gesucht

Zeit: 27.10.2023 bis 10.11.2023

Ort: Olbernhau

(4347) Im Stadtgebiet von Olbernhau kam es in den vergangenen drei Wochen durch unbekannte Täter zu mehreren Beschädigungen an öffentlichen Plätzen und Wegen. So wurden Hinweisschilder an den Wanderwegweisern am Marktsteig und an der Huthauer Straße verbogen, wodurch ein Sachschaden von insgesamt rund 500 Euro entstand.

Weiterhin wurde am Anton-Günther-Platz eine Sitzgruppe beschädigt und der Papierkorb angebrannt, wodurch ein Sachschaden von 350 Euro entstand. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen an den genannten Orten gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 03735 606-0 an das Polizeirevier Marienberg zu wenden. (Kö)

Skoda nicht beachtet?

Zeit: 14.11.2023, 17:45 Uhr

Ort: Zschopau

(4348) Von der Eisenstraße nach links auf die bevorrechtigte S 235 in Richtung Zschopau fuhr am Dienstagabend der 26-jährige Fahrer eines Pkw Audi. Dabei kollidierte der Audi mit einem auf der S 235 fahrenden Pkw Skoda (Fahrer: 35). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. (Kg)

Körperliche Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen

Zeit: 14.11.2023, 20:40 Uhr polizeibekannt

Ort: Stollberg

(4349) Eine Zeugin beobachtete am Dienstagabend eine Schlägerei mehrerer Personen auf einem Parkplatz in der Albrecht-Dürer-Straße und informierte darüber die Polizei. Bei Eintreffen der Beamten vor Ort wurde jedoch nur eine vierköpfige Gruppe von Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren festgestellt. Die Angetroffenen (deutsche Staatsangehörige) gaben an, einen Streit mit vier männlichen, ausländischen Personen gehabt zu haben. Durch die Beamten konnten diese Personen in der Folge bekannt gemacht werden. Dabei handelt es sich um vier irakische Staatsangehörige im Alter von 14, 22, 22 und 52 Jahren.

Bei der wechselseitig erfolgten körperlichen Auseinandersetzung wurden ein 14-jähriger und zwei 16-jährige leicht verletzt. Die Polizei ermittelt indes wegen gefährlicher Körperverletzung, wobei die Tatbeteiligungen geklärt werden müssen. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand war der Auseinandersetzung ein Disput zwischen zwei Jugendlichen vorausgegangen. (Kö)